AMTSBLATT
FÜR DIE STADT JÜTERBOG

mit den Ortsteilen Grüna, Kloster Zinna, Markendorf, Fröhden, Neuheim, Neuhof und Werder

23. Jahrgang | Jüterbog, den 23. April 2014 | Ausgabe 04/2014

Dunkel
war alles und Nacht.
In der Erde tief
die Zwiebel schlief,
die braune.
Was ist das für ein Gemunkel,
was ist das für ein Geraune,
dachte die Zwiebel,
plötzlich erwacht.

Was singen die Vögel da droben
und jauchzen und toben ?
Von Neugier gepackt,
hat die Zwiebel einen langen Hals gemacht
und um sich geblickt
mit einem hübschen Tulpengesicht.
Da hat ihr der Frühling entgegengelacht.

(Josef Guggenmoos)

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Jüterbog

- Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversamlung Jüterbog 2
- Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses 2
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Fröhden 3
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kloster Zinna 3
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Markendorf 3
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neuhof 4
- Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Werder 4
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung 26.03.2014 4
- Beschlüsse des Hauptausschusses 07.04.14.....4
- Hebesatzsatzung der Stadt Jüterbog zur Erhebung der Grund- und Gewerbesteuern 4
- Änderung der Nutzungsentgelte für Sportstätten.....5
- Bekanntmachung über die Zusammensetzung des Wahlausschusses der Stadt Jüterbog 5
- Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und der Erteilung von Wahlscheinen 5
- Aufruf Wahlhelfer gesucht 6

Amtliche Bekanntmachungen anderer Stellen

- Einladung der Jagdgenossenschaft „Jüterbog-Damm“ 7
- Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft Markendorf/Fröhden.....7

Amtliche Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: 30.04.2014
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Sitzungssaal
Markt 21
14913 Jüterbog

Tagesordnung
öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
   - Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
   - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 26.03.2014
   - öffentlicher Teil
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Stadtverordnetenvorsitzenden und des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
7. Beschlusskontrolle
8. Haushaltssatzung der Stadt Jüterbog für das Haushaltsjahr 2014
9. Haushaltssicherungskonzept 2014 der Stadt Jüterbog
10. Beschluss des Kooperationsvertrages über die gemeinsame Anstellung eines Klimaschutzmanagers zwischen dem Amt Dahme/Mark, der Gemeinde Niederer Fläming und der Stadt Jüterbog
11. Antrag auf Ausnahme von der Gestaltungssatzung Jüterbog - Anbringen einer Giebelmalerei am Objekt Mönchenkirchplatz 3 in 14913 Jüterbog
12. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Fuchsberge“
    Überschreitung der Baugrenze
13. Entscheidung zur zukünftigen Organisation des Adventsmarktes ab 2014
14. Information zum Antrag der Fraktion FDP/BV zur Überarbeitung der Kitabedarfe und der Kita-Belegung
15. Antrag zum Beschluss zur Sicherung der Kitabedarfe und der Übergabe des freigezogenen Freizeitzentrums „Full House“ nach Sanierung an den Träger der Hoffbauer-Stiftung zur Nutzung als Kindertagesstätte

nichtöffentlicher Teil:

16. Bestätigung der Protokolle der Sitzungen vom 26.03.2014 & vom 18.12.2013 - nichtöffentlicher Teil
17. Einstellung einer sozialpädagogischen Fachkraft in der offenen Kinder- u. Jugendarbeit für den Jugendclub Jüterbog II
18. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 15.04.2014

Arne Raue
Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: 05.05.2014
Uhrzeit: 17:30 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Sitzungssaal
Markt 21
14913 Jüterbog

Tagesordnung
öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
   - Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
   - Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2014 - öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

6. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2014- nichtöffentlicher Teil
7. Sanierung Einzeldenkmal mit Ersatzneubau als Integrationskita, Planeberg 1 in 14913 Jüterbog
   Vergabe von Bauleistungen - Außenputz - Altbau
8. Energetische Sanierung, Um- und Ausbbau der Kita „Spiel mit“ Schloßstraße 42/44 in Jüterbog, Vergabe von Planungsleistungen, Leistungsphase 5 - 9 für Elektroinstallationen
9. Sanierung Turnhalle GT 120, Neuheimer Weg in 14913 Jüterbog,
   Vergabe von Bauarbeiten - Los 1 Bauhauptarbeiten - Rückbau alter Hallenfußboden
10. Sanierung Turnhalle GT 120, Neuheimer Weg in 14913 Jüterbog,
    Vergabe von Bauarbeiten - Los 2 - Erneuerung Hallenfußboden
11. Vergabe von Bauleistungen
    Neuerrichtung Treppenplattform Lift im Rathaus
12. Vergabe von Planungsleistungen
    Sanierung der elektrotechnischen Anlage in der Geschwister-Scholl-Grundschule
13. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 14.04.2014

Arne Raue
Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlich/nichtöffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Fröhden

Sitzungstermin: 05.05.2014
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus Fröhden
Fröhdener Siedlung 19
14913 Jüterbog

Tagesordnung
öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
3. Sonstiges

Jüterbog, 14.04.2014

Arne Raue
Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Kloster Zinna

Sitzungstermin: 22.05.2014
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Sitzungsort: Webhaus
Kloster Zinna
Berliner Straße 72
14913 Jüterbog

Tagesordnung
öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Auswertung der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse
3. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 14.04.2014

Arne Raue
Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Markendorf

Sitzungstermin: 05.05.2014
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus Fröhden
Fröhdener Siedlung 19
14913 Jüterbog

Tagesordnung
öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
3. Sonstiges

Jüterbog, 14.04.2014

Arne Raue
Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Neuhof

Sitzungstermin: 23.05.2014
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Gemeinderaum Neuhof
Neuhof 14
14913 Jüterbog

Tagesordnung
öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Einwohneranfragen
3. Sonstiges

Jüterbog, 14.04.2014

Arne Raue
Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Werder

Sitzungstermin: 06.05.2014
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Gemeinderaum Werder
Werder 13
14913 Jüterbog

Tagesordnung
öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Diskussion aktueller Probleme
3. Anfragen und Mitteilungen

Jüterbog, 14.04.2014

Arne Raue
Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 26.03.2014

Antrag auf Ausnahme von der Gestaltungssatzung Kloster Zinna für die Erneuerung eines straßenseitig gelegenen Dachfensters
Beschl. Nr. 0022/2014 - mehrheitlich zugestimmt -

2. Entwurf des Regionalplans Havelland-Fläming 2020 vom 24.10.2013
Durchführung des Beteiligungsverfahrens nach § 10 Abs. 1 ROG i. V. m. § 2 Abs. 3 Reg BkPIG – Stellungsnahem der Stadt Jüterbog im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange
Beschl. Nr. 0179/2013 - einstimmig geändert zugestimmt -

Hebesatzsatzung der Stadt Jüterbog zur Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer ab dem Haushaltsjahr 2015
Beschl. Nr. 0030/2014
- mehrheitlich zugestimmt -

Erhöhung der Nutzungsentgelte im Kinder- und Jugendbereich bei der Benutzung der Sportstätten der Stadt Jüterbog zu außerschulischen Zwecken
Beschl. Nr. 0027/2014 - mehrheitlich geändert zugestimmt -

Beschluss des Hauptausschusses vom 07.04.2014

Sanierung Einzeldenkmal mit Ersatzneubau als Integrationskita, Planeberg 1 in 14913 Jüterbog
Vergabe von Bauleistungen – Trockenbauarbeiten im Altbau an die Firma BS Rühle + Japanisches Bauhaus aus Jüterbog
Beschl. Nr. 0026/2014
- einstimmig zugestimmt -

Hebesatzsatzung der Stadt Jüterbog zur Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer ab dem Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs.2 Nr.9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, S.286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Mai 2013 (GVBl. I/13, Nr.18), des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26.Juni 2013 (BGBl. I S. 1809) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Jüterbog in ihrer Sitzung am 26.03.2014folgende Hebesatzsatzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Die Satzung gilt für die Stadt Jüterbog einschließlich ihrer Ortsteile.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer werden ab dem Haushaltsjahr 2015 wie folgt
festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 280 v.H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 379 v.H.

2. Gewerbesteuer 320 v.H.

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Hebesatzsatzung tritt am 01. Januar 2015 in Kraft.

Jüterbog, 14.04.2014

Arne Raue
Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Änderung der Nutzungsentgelte für Sportstätten

Die Stadtverordnetenversammlung hat in Ihrer Sitzung am 26.03.2014 folgende Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Sportstätten der Stadt Jüterbog für die Nutzung zu nichtschulischen Zwecken vom 30.05.2012, veröffentlicht im Amtsblatt 7/ 2012, beschlossen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erhöhung der Nutzungsentgelte in den Sportstätten der Stadt Jüterbog für den Kinder- und Jugendbereich auf 7,5 % Kostendeckung mindestens jedoch auf einen Beitrag von 2,50 € je Trainingsstunde.
Für eine Nutzungsstunde im Wettkampfsport im Kinder- und Jugendbereich wird ein Entgelt von 4,00 € erhoben und ab einer Nutzungszeit von 10 Stunden wird ein Entgelt von 40,00 € pro Wettkampftag erhoben.

Diese Änderungen treten ab dem 01.06.2014 in Kraft.

Arne Raue
Bürgermeister der Stadt Jüterbog

Bekanntmachung über die Zusammensetzung des Wahlausschusses der Stadt Jüterbog

In den Wahlausschuss wurden nachfolgende Personen berufen:

Tolksdorf, Jürgen	Wahlleiter	parteilos
Berginski, Iris	stellv. Wahlleiterin	parteilos
Halling, Kerstin	Beisitzerin	parteilos
Hecht, Hans-Jürgen	Beisitzer	BV
Prillwitz, Sebastian	Beisitzer	DIE LINKE
Rößler, Christiane	Beisitzerin	CDU
Sonnenfeld, Günter	Beisitzer	FDP
Unger, Kurt-Michael	Beisitzer	FJB Wählergruppe

Jüterbog, 23.04.2014

Jürgen Tolksdorf
Wahlleiter

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Europawahl, Kreistagswahl, Wahl der Stadtverordnetenversammlung Jüterbog und der Ortsbeiräte, Kloster Zinna, Markendorf, Fröhden, Neuheim, und Neuhof am Sonntag, 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis liegt in der Zeit vom 05.05.2014 bis 09.05.2014 bei der Stadtverwaltung Jüterbog, Einwohnermeldeamt, Zimmer 107, Markt 21, 14913 Jüterbog nach Maßgabe des § 17 Abs. 1 des Bundeswahlgesetzes und des § 23 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes zu jedermanns Einsicht aus.

   Die Einsichtnahme ist zu den allgemeinen Dienststunden wie folgt möglich:

   Montag in der Zeit:
   von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13.00 Uhr bis 15:00 Uhr

   Dienstag in der Zeit:
   von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

   Donnerstag in der Zeit:
   von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

   Freitag in der Zeit:
   von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein besitzt.

2. Wer seine Angaben im Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Auslegungsfristen, spätestens bis zum 09.05.2014, bei der zuständigen Wahlbehörde Einspruch einlegen.
   Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis zum 04.05.2014 eine Wahlbenachrichtigung. Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines.
   Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Auf Antrag werden:
   - wahlberechtigte Unionsbürger, die nicht der Meldepflicht unterliegen und
   - wahlberechtigte Personen, deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebiets liegt, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches haben, in das Wählerverzeichnis eingetragen.

   Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder zur Erklärung zur Niederschrift bis spätestens am 10.05.2014 bei der zuständigen Wahlbehörde zu stellen. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat. Eine behinderte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebiets oder, wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise eingeteilt ist, nur in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist, oder durch Briefwahl wählen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
   a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
   b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
      - wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat oder
      - ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses entstanden ist.

   Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten zu den unter Pkt. 1 genannten Dienststunden beantragt werden. **Bis zwei Tage vor der Wahl** können Wahlscheine **bis 18.00 Uhr** bei der zuständigen Wahlbehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

   In den Fällen nach Pkt. 6 a) und b) können Wahlscheine noch bis zum **Wahltag 15.00 Uhr** beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
   Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr,** ein neuer Wahlschein erteilt werden.
   Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem jeweiligen Wahlschein zugleich:

   - für die Europawahl: einen Stimmzettel, Stimmzettelumschlag, Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt
   - für die Wahl zum Kreistag: einen Stimmzettel, Stimmzettelumschlag, Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt
   - für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung einen Stimmzettel, Stimmzettelumschlag, Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt
   - bzw. für die Ortsteile (außer Grüna und Werder) für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeirat zwei Stimmzettel, Stimmzettelumschlag, Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt

   Bei der Briefwahl für die Europawahl und für die Kommunalwahlen sind jeweils gesonderte Wahlbriefe abzusenden.

8. Bei der Briefwahl hat der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass dieser spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** beim Wahlleiter, für dessen Wahlbereich der Wahlschein ausgestellt worden ist, eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden. Der Wahlbrief muss in einem verschlossenen Wahlbriefumschlag enthalten:
   - den Wahlschein,
   - in einem verschlossenen Stimmzettelumschlag den Stimmzettel.

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

Jüterbog, 23.04.2014

Jürgen Tolksdorf
Wahlleiter

Wahlhelfer gesucht für die Wahl der Europaabgeordneten, der Kreistagsabgeordneten, der Stadtverordneten und der Mitglieder der Ortsbeiräte am 25. Mai 2014

Für die Durchführung der Wahl am 25. Mai 2014 werden Bürgerinnen und Bürger der Stadt Jüterbog gesucht, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und gern aktiv in einem Wahlvorstand als Beisitzer tätig werden wollen.

Zu den Aufgaben eines Mitgliedes im Wahlvorstand gehören die Prüfung der Wahlberechtigung der Wähler und die Auswertung der abgegebenen Stimmen.
Der Einsatz der Wahlhelfer erfolgt nach einer Berufung durch den Wahlleiter in einem Wahllokal der Stadt Jüterbog.

Die Bereitschaftserklärung soll folgende Angaben enthalten: Name, Anschrift, Geburtsdatum, telefonische Erreichbarkeit ggf. den Wunscheinsatzort und Einsatzzeit

(vormittags 7:30 – 13:00 Uhr + Auszählung,
nachmittags 12:30 – 18:00 Uhr + Auszählung
bzw. ganztags 7:30 Uhr – 18.00 Uhr + Auszählung).

Interessierte wahlberechtigte Personen der Stadt Jüterbog können sich bis zum 30.04.2014 in der Stadtverwaltung Jüterbog, Markt 21, 14913 Jüterbog bei Herrn Tolksdorf, Wahlamt, telefonisch unter 03372/46 31 12 oder. 03372/46 31 51 bzw. per E-Mail unter der Adresse wahlen@jueterbog.de melden.

Für die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit am Wahltag wird jedem Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld gewährt.

Es wird auf §92 Abs. 4 u.5 BbgKWahlG - Ehrenamtliche Mitwirkung verwiesen.

Amtliche Bekanntmachungen anderer Stellen

Einladung
Jagdgenossenschaft „Jüterbog – Damm“

Am Freitag , den 16.05.2014, findet um 19.00 Uhr die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Jüterbog – Damm , in der Gaststätte „Damm 119“ statt.
(Dennewitzer Str. 25 in 14913 Jüterbog)

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen , die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Jüterbog – Damm gehören und auf deren Grundflächen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle der Jahresversammlung vom 26.04.2013
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Jagdpächterwechsel im Jagdrevier 119, Vorstellung des neuen Jagdpächters
6. Diskussion zu den Punkten 2. bis 5.
7. Beschlussfassung

7.1 zum Protokoll der Jahresversammlung vom 26.04.2013
7.2 zum Bericht des Vorstandes
7.3 zum Bericht der Kassenprüfung
7.4 zur Auszahlung der Jagdpacht
7.5 zum Jagdpächterwechsel
7.6 zur Entlastung des Vorstandes

8. Verschiedenes

Die Jagdgenossen können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen.
Vertreter bedürfen einer schriftlichen Vollmacht, die dem Jagdvorsteher vor Beginn der Versammlung vorzulegen ist.

gez. Herbert Lehmann
Jagdvorsteher

Mitteilung über die Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft Markendorf / Fröhden am 14.03.2014

Beschlussfassung

1. Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig beschlossen.
2. Der Bericht des Kassenwartes wird einstimmig beschlossen.
3. Der Bericht der Kassenprüfer wird einstimmig beschlossen.
4. Die Auszahlung des Reinertrages wird einstimmig beschlossen.
5. Die Änderung eines Pachtvertrages wird einstimmig beschlossen.

Gerhard Preuß
Jagdvorsteher

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Impressum - Amtsblatt für die Stadt Jüterbog - Fläming Anzeiger

Herausgeber: Stadt Jüterbog, vertreten durch den Bürgermeister
Artikelannahme: Stadt Jüterbog, Ordnungsamt, Markt 21, 14913 Jüterbog, Tel.: +49 3372 463105, Fax: +49 3372 463410, Mail: ordnungsamt@jueterbog.de
Verlag und Herstellung: Fläming Werbung, 14913 Jüterbog, Pferdestraße 8, Tel. (03372) 442956, Fax. (03372) 442958 ab@FlaemingWerbung.de, www.FlaemingWerbung.de
Anzeigenannahme: Fläming Werbung
Auflage: 7500 Exemplare

Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar und Erscheinen zuzüglich Versand- und Portokosten über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt, nicht zumutbare bzw. nicht mögliche Zustellung (z. B. kein Briefkasten) oder anderer schädigender Ereignisse kann kein Ersatz gefordert werden, ebenso für nicht erschienene Anzeigenveröffentlichungen und –platzierungen. Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.
Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 21.05.2014 Anzeigenschluss ist der 13.05.2014

FLÄMING ANZEIGER

Ihr Bürgermeister Arne Raue informiert:

Vor 13 Wochen hat die Bürgerinformation ihre Arbeit aufgenommen. Dieser zusätzliche Service konnte durch Umorganisation ohne zusätzliches Personal realisiert werden. Ca. 915 Personen nutzten bisher den Service- das sind durchschnittlich wöchentlich 70 Bürger mit den verschiedensten Anliegen. Die meisten Personen kommen an den Markttagen.

Seit ca. 7 Wochen läuft die zentrale Telefonnummer 463 0 in der Bürgerinformation auf. Wöchentlich gehen seitdem etwa 35 Anrufe hier ein.

Die Verwaltung arbeitet mit Hochdruck an einer Neugestaltung der Homepage. Dann wird hier auch die Bürgerinformation an einem zentralen Platz zu finden sein.

Voraussichtlich am 16.04.14 wird am Kriegerdenkmal neben der Nikolaikirche mit den Arbeiten begonnen.
Die Arbeiten sind voraussichtlich bis zum 09.05.14 fertiggestellt.

Der Frühling ist da!

Ich würde mich freuen, würden die Einzelhändler und auch die Bürger ihre Ladengeschäfte und Häuser mit Blumen schmücken. Mit wenig Aufwand lässt sich so unsere Stadt noch freundlicher für uns und unsere Gäste gestalten.

Veranstaltungshinweise
27.04.2014, 14.00 – 18.00 Uhr, Markt
4. Maibaumstellen und verkaufsoffener Sonntag

30.04.2014, 18.00 Uhr, Tennisanlage
Hexenfeuer

30.04.2014, 19.00 Uhr,
Hexenfeuer OT Neuhof und OT Neuheim

01.05.2014
Apfelblütenfest, OT Neuheim

03.05.2014, 10.00 Uhr
Fläming art – Kunst- und Literaturmesse, Altstadt

03.05.2014, Wasserturmberg
2. Offroad-Seifenkistenrennen

4. Maibaumstellen am 27. April 2014 auf dem Jüterboger Markt

Zum 4. Mal lädt die Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming zum Maibaumstellen, am letzten Sonntag, im April, auf dem Jüterboger Markt ein.

Von 14.00 bis 18.00 Uhr wird für Groß und Klein ein tolles Programm mit Bändertanz, Handwerksliedern und Zimmermannsklatsch, handwerklichen Bastelständen, einem schwebenden Dachstuhl, einer Hüpfburg, Kutschfahrten und mehr geboten. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Auch die Jüterboger Geschäfte laden zum Bummeln und einkaufen ein.

Über recht viele Besucher und natürlich Handwerker in ihrer Zunftkleidung freuen sich die Organisatoren.

ELECTRIC - SERVICE
• Photovoltaikanlagen
• Saunaanlagen
• Elektroinstallation
• Baustromkästen
Lutz Knoll
Jüterboger Str. 36
14929 Treuenbrietzen
03 37 48 - 1 26 97 Fax: 03 37 48 - 1 04 02
Mobil: 0172 - 38 94 015
www.elektro-service-knoll.de

Forellenzucht Treuenbrietzen

Unser Angebot:
Regenbogenforellen
Lachsforellen
Saiblinge
frisch & geräuchert
Öffnungszeiten:
Do - Fr 10.00 - 16.00 Uhr
Sa 9.00 - 11.30 Uhr
Steinmühlenstr.52
14929 Treuenbrietzen
Tel.: 033748 / 70454

Aufruf an alle Bürgerinnen, Bürger und Organisationen zur Mitarbeit im Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Jüterbog

Sehr geehrte Bürgerinnen,
sehr geehrte Bürger,

die demographische Entwicklung zeigt, dass der Bevölkerungsanteil älterer Menschen nicht nur im gesamten Bundesgebiet, sondern auch in unserer Stadt Jüterbog zunimmt.

Zur besonderen Vertretung der Gruppe der Senioren und der behinderten Menschen richtet die Stadt einen Beirat ein. Der Beirat führt die Bezeichnung „Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Jüterbog“. Ihm können acht Mitglieder angehören. Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates können Personen sein, die das 60. Lebensjahr vollendet haben oder behindert sind und ihren Hauptwohnsitz in Jüterbog haben.
Sie sind ehrenamtlich tätig.

Die Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Dauer der Wahlperiode durch Abstimmung benannt. Das heißt die Benennung erfolgt sobald sich, die aus der Kommunalwahl am 25.05.2014 hervorgegangene Stadtverordnetenversammlung der Stadt Jüterbog konstituiert hat.

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Jüterbog ist unabhängig von parteipolitischen, konfessionellen und verbandlichen Bindungen.

Die Aufgaben des Senioren- und Behindertenbeirates der Stadt Jüterbog bestehen insbesondere darin:

- die Stadtverordnetenversammlungen der Stadt Jüterbog und Ausschüsse sowie die Verwaltung nach Aufforderung in Angelegenheiten, die unmittelbar die Senioren und behinderten Menschen betreffen zu beraten
- die verantwortlichen Stellen auf spezifische Probleme und Bedürfnisse der Senioren und behinderten Menschen aufmerksam zu machen und deren Arbeit zu verfolgen
- Empfehlungen zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Senioren und Menschen mit Behinderung zu erarbeiten
- Bei der Planung und Verwirklichung von Angeboten und Hilfen für Senioren und behinderten Menschen mitzuwirken
- Ansprechpartner der Senioren und behinderten Menschen in den einzelnen Ortsteilen zu sein
- die Qualität der Beziehungen zwischen den Generationen zu stärken
- Kontakte zu Trägern entwickeln, die Senioren- und Behindertenarbeit bzw. Senioren- und Behindertenbetreuung leisten

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Jüterbog soll auch zukünftig als Repräsentant und Sprachrohr unserer älteren Mitbürger fungieren.
Aus diesem Grund werden interessierte Bürgerinnen und Bürger gesucht, die bereit sind ihre Erfahrung und ihr Wissen in die kommunalpolitische Arbeit einzubringen und die helfen wollen, die Lebensverhältnisse der Senioren und der behinderten Menschen in unserer Stadt Jüterbog weiter zu verbessern.

Vorschläge von Organisationen, zu deren Aufgaben die Unterstützung und Vertretung von Senioren gehören, sollen gemäß § 10 der Hauptsatzung der Stadt Jüterbog vom 24.02.2010 besonders berücksichtigt werden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich angesprochen fühlen und Ihre Bewerbung oder Ihren Vorschlag bis zum 23. Mai 2014 an folgende Anschrift richten:

Stadt Jüterbog
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
Markt 21, 14913 Jüterbog

Bitte geben Sie Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und Telefon- Nr. an.

Mit freundlichen Grüßen

Arne Raue
Bürgermeister

Touristische Hinweistafeln „Jüterbog – Stätte der Reformation“

Die Stadt Jüterbog hat beim Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft einen Antrag auf Touristische Hinweistafeln „Jüterbog – Stätte der Reformation“ an den Autobahnen gestellt. Nunmehr hat die Landesbehörde diesem Antrag stattgegeben. Die ist Aufstellung der Tafeln ist für den Bürgermeister der Stadt Jüterbog eine besondere Freude. Er verspricht sich davon einen deutlichen Schub im Bekanntheitsgrad der Stadt und geht davon aus, dass diese Maßnahme der Stadt vor Allem Gastronomen und Beherbergern geschäftlich gut tun dürfte.
Mit der Verleihung des europäischen Kulturerbe – Siegels weist Jüterbog eine besondere touristische Bedeutung auf und wird demzufolge als klassisches Ziel an der A 4 und A 13 mit touristischen Unterrichtstafeln auf sich aufmerksam machen.

SCHLÜSSEL NEUMANN
HAUS • TÜR & TOR
SERVICE / 24H SOFORTHILFE
Gartenweg 2 • 14913 Jüterbog
Tel.: 03372 - 399 91 81 • Fax: 399 91 80
Mobil: 01520 - 666 33 72
e-mail: info@schluessel-neumann.de

Informationen aus der Stadtverwaltung

Sprachförderung in der Kita „Zinnaer Tor“

Seit einigen Jahren führen wir in unserer Kita die „Kompensatorische Sprachförderung im Jahr vor dem Schulbeginn“ durch. Dabei werden die Kinder von einer ausgebildeten Spracherzieherin diagnostiziert. Die Erzieherin fördert dann Kinder mit einem Sprachförderbedarf 12 Wochen lang täglich in einer separaten Kleingruppe.

Ab Januar 2014 haben wir uns im Team für die alltagsintegrierte Sprachförderung entschieden. So können sprachauffällige Kinder gemeinsam mit allen anderen Jungen und Mädchen das Sprachförderprogramm im Kita- Alltag nutzen. Der Montag wird nun für alle Kinder ein „Sprachtag“ sein.

Beginnend im Morgenkreis erzählen die Kinder von ihren Wochenenderlebnissen oder Themen, die sie bewegen. Hierbei lernen sie wichtige Umgangsregeln, wie zum Beispiel: zuhören, wenn jemand spricht; ausreden lassen; nur einer spricht (derjenige, der den Erzählball in der Hand hält); Interesse am Erlebten anderer zeigen und vieles mehr. Die Kinder stärken bei dem Erzählen in der großen Runde nicht nur ihr Selbstbewusstsein, sondern fühlen sich in der Gemeinschaft angenommen und geborgen. Dies sind die besten Voraussetzungen für eine gute Sprachentwicklung. Anschließend stehen den Mädchen und Jungen 3 Angebote aus dem Sprachförderprogramm zur Auswahl, welche wöchentlich von dem Erzieher-Team aufeinander aufbauend geplant werden. So haben die Kinder auch in kleinen Gruppen die Möglichkeit, ihren Interessen entsprechend, ein Angebot auszuwählen. Dies wirkt sich aktivierend auf die Motivation und Sprechfreude aus. Die Angebote stehen den Kindern auch an den anderen Wochentagen im Tagesablauf zur Festigung und Wiederholung zur Verfügung.

Es war uns schon immer ein Anliegen, dass sich die Kinder im ganzen Haus/ Funktionsräumen frei bewegen und sich somit viele kommunikative und sprachanregende Lernimpulse aneignen können. Wir haben ein Kinderbüro mit einem Computer (zur zeitlich begrenzten Nutzung), viele spielerische Berührungspunkte zur Sprach- und Schriftkultur. Für die Kinder gibt es einen Namen-Baum und ein Namen-Haus, aber auch alle persönlichen Erkennungsbilder sind namentlich gekennzeichnet und laden zum Wiedererkennen und Nachgestalten ein. Aus unserer Kinderbibliothek können sich die Mädchen und Jungen Bücher ausleihen, die entweder angeschaut oder vorgelesen werden. Sie lernen dabei den Umgang mit Büchern, dass man von links nach rechts schreibt, dass aus Buchstaben – Wörter- Sätze- Geschichten werden. Das spornt an, einmal selbst Lesen und Schreiben zu lernen. Ganz selbstverständlich arbeiten wir Erzieher mit Liedern, Reimen, Fingerspielen, Handpuppen und so weiter. Wir sind bemüht den Kindern ausreichend Zeit zum Dialog zu geben, ihnen auf Augenhöhe zu begegnen und ihnen ein sprachliches Vorbild zu sein. Das schafft Vertrauen und die Kinder erlernen unter anderem auch Konflikte mit der Sprache zu lösen. (Zu den gemeinsam im Haus verhandelten Regeln gehört: „Wir klären unseren Streit mit Worten.“) Und wird es einmal lauter im Haus zeigt die Lärmampel: „ROT“. Dann wissen alle, um eine angemessene Sprachatmosphäre zu schaffen, müssen wir uns leiser bewegen und reden. Die Lärmampel zeigt: „GRÜN“.

Grün ist auch die Farbe der ICH-Bücher unserer Krippenkinder. Diese Bücher wurden gemeinsam mit den Familien gestaltet, sind immer griffbereit für die Kleinen und werden sehr gern von ihnen zu anfänglichen Erzählen genutzt. Anschaulich zeigen wir den Jüngsten, dass man viel besser ohne Nuckel sprechen kann. (Als kleiner Tröster ist der Nuckel auch bei uns unentbehrlich.)

Die Erziehungspartnerschaft von Eltern und Erziehern ist ein tragendes Element in der Sprachentwicklung unser Kinder. In den Entwicklungsgesprächen besprechen wir mit den Eltern das Diagnose-Instrument „Meilensteine der Sprachentwicklung“. Durch die Beobachtung des Kindes und der anschließenden Auswertung der Meilensteine weist das Ampelsystem die Sprachentwicklung des Kindes genau auf. So können gezielt Angebote und Maßnahmen für das Kind geplant werden.

Zur Unterstützung unserer Arbeit bieten wir nach Bedarf einen wöchentlichen Fremdsprachenunterricht in Englisch für die Kinder an oder nutzen mit den Vorschülern das Angebot der Bibliothek – „Bibo- Jüterböckchen“.

Eine externe Qualitätsüberprüfung/ Sprachangebote des Institutes QUECC bescheinigte uns 2013 nicht nur eine sehr gute Zertifizierung, sondern regte uns auch zu neuen Ideen an.

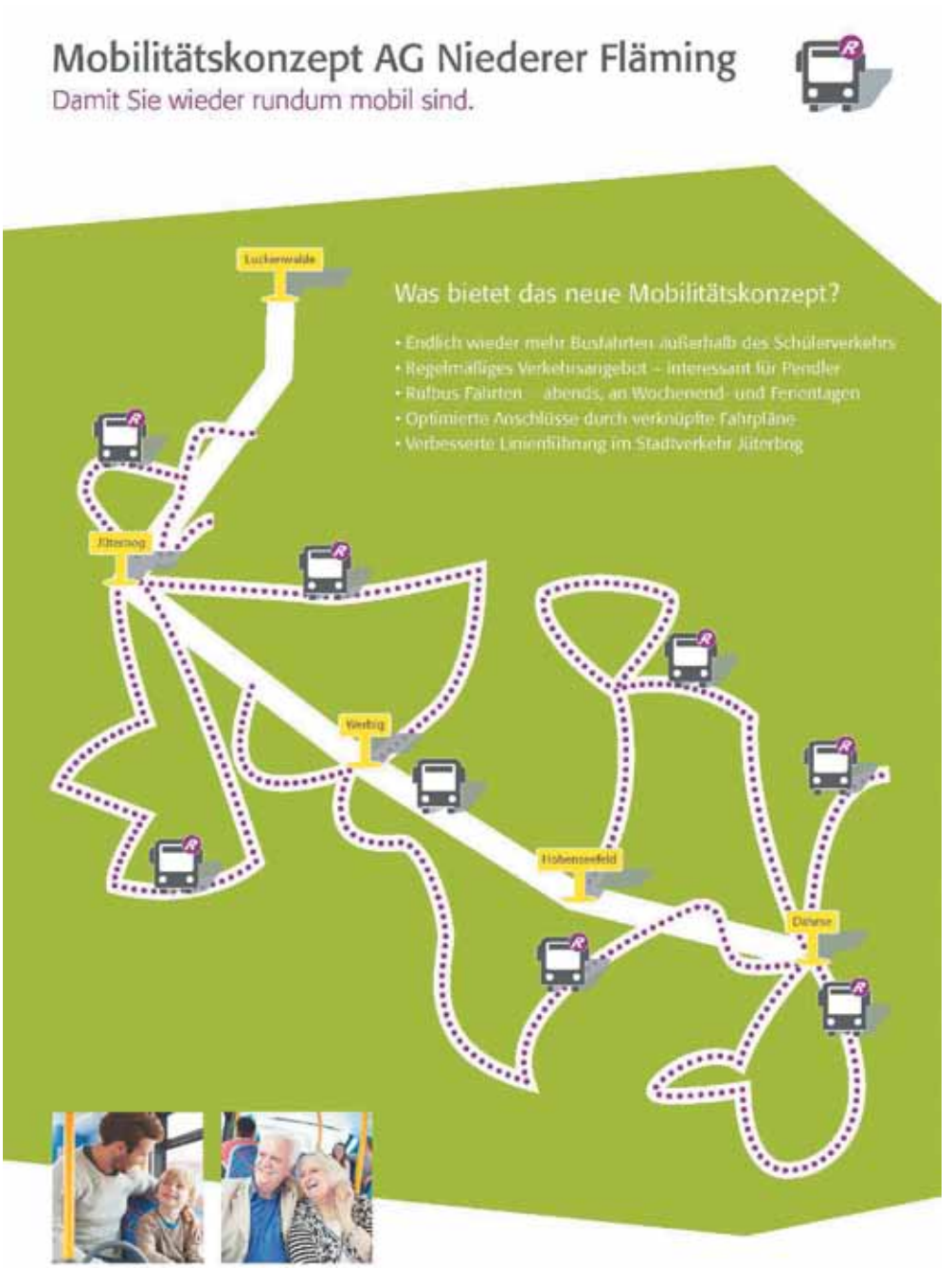
Das Team der Kita „Zinnaer Tor“

Integriertes Mobilitätskonzept (ÖPNV) der Arbeitsgemeinschaft „Niederer Fläming“ startet am 1. Mai 2014

Seit dem Frühjahr 2012 wurde im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Niederer Fläming (Stadt Jüterbog, Gemeinde Niederer Fläming und Amt Dahme / Mark) von dem Berliner Planungsbüro PROZIV ein Integriertes Mobilitätskonzept (ÖPNV) erarbeitet und danach mit allen Beteiligten in den Kommunen, der Kreisverwaltung und der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming abgestimmt. Die Einwohner der Stadt Jüterbog, der Gemeinde Niederer Fläming und des Amtes Dahme / Mark konnten sich ganz unmittelbar im Rahmen einer Bürgerbefragung zu Anfang der Bearbeitung bis ganz zum Schluss bei der Vorstellung des Konzeptentwurfes in den Gemeindevertretungen einbringen und Hinweise geben.

Das Konzept wird nun ab 01. Mai 2014 in einer ersten Stufe für eine Erprobungsphase bis zum Oktober 2014 umgesetzt. Der beiliegende Info-Flyer erläutert das Konzept und die Veränderungen am Busverkehrsangebot ausführlich.
Kern der Veränderungen sind folgende Punkte:
Verbesserung des Verkehrsangebots in Jüterbog durch Regionalverkehrslinien, auch durch die Führung der Stadtlinie 758, verbesserte Anschlüsse am Busbahnhof und Anbindung des Bahnhofs Verstärkung der Bedienung auf der Hauptachse Luckenwalde – Jüterbog – Werbig – Dahme/Mark (Linien 753 und 754) Erhebliche Verbesserung der Erschließung der Ortsteile in der Gemeinde Niederer Fläming und im Amt Dahme/Mark durch zusätzliche Rufbusfahrten, insbesondere an Ferientagen, am Abend und am Wochenende. Diese verkehren in sechs sogenannten Rufbuskorridoren.

Gerade die neuen Rufbusangebote bedeuten natürlich auch eine Umstellung. Ein Grund für Ängstlichkeit gibt es aber nicht. Nutzen Sie die Informationen, die der beiliegende Flyer enthält. Dort wird genau beschrieben, wann und wie der Rufbus bestellt werden kann und welche Vorteile das bringt.
Das Konzept wird nur erfolgreich sein können, wenn die neuen Angebote auch durch die Fahrgäste intensiver genutzt werden. Bitte verhelfen Sie dem Konzept zum Erfolge, indem Sie künftig für Ihre Wege häufiger den ÖPNV nutzen und dabei insbesondere auch den Rufbus nutzen.



Heizöl & Brennholz
Gut • Sicher • Günstig
Seitz
Garant für Qualität im Tank
Telefon + Notdienst
Jüterbog:
0 33 72 - 44 32 44
www.seitz-heizoel.de

Terminankündigung

Bürgerberatung in brandenburgischen Kommunen – Mitarbeiter der Aufarbeitungsbeauftragten berät Betroffene der SED-Diktatur vor Ort

Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAkD) bietet Beratungen für Bürgerinnen und Bürger an, die unter der SED-Diktatur gelitten haben und durch Maßnahmen des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit in ihren Rechten verletzt worden sind.

In Einzelgesprächen haben Betroffene die Möglichkeit, ihre eigenen Schicksale, ihre Erfahrungen und Erlebnisse zu schildern und können sich nach Möglichkeiten erkundigen, wie ihnen geholfen werden kann, bzw. wie sie ihre Rechte geltend machen können.

In den klärenden Gesprächen können insbesondere Fragen gestellt werden

- zur Einsicht in Akten des ehemaligen MfS nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz
- zu Archiven, in denen sich wichtige Unterlagen aus der Zeit der ehemaligen DDR befinden (z.B. zur Klärung von Rentenversicherungszeiten)
- zur Rehabilitierung und Wiedergutmachung von SED-Unrecht nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen: dem Strafrechtlichen, Verwaltungsrechtlichen und Beruflichen Rehabilitierungsgesetz
- zur Behandlung verfolgungsbedingter Gesundheitsschäden
- zu allgemeinen Fragen und Problemen zur Tätigkeit des früheren MfS.

Die nächste Sprechstunde mit dem Bürgerberater der Aufarbeitungsbeauftragten, Michael Körner , findet statt

am 22.05.2014
in der Zeit von
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Rathaus – Sitzungssaal, Markt 21, 14913 Jüterbog

Weitere Informationen erhalten Sie bei der brandenburgischen Landesbeauftragten unter 0331/237292-21 und unter www.aufarbeitung.brandenburg.de.

Sach- und Futterspenden

Nach unserem Artikel in der Presse sind schon einige Sach- und Geldspenden eingegangen.
Vom gespendeten Bargeld wurden unter anderem Katzenboxen erworben. Diese wurden dringend benötigt, um die Tiere einzufangen und zu transportieren. Das gespendete Futter hilft, die Tiere an diesen Platz zu binden, damit diese nach der Kastration gesundheitlich beobachtet werden können.
Von dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Tierfreunden, die unsere Aktion unterstützt haben.

Herzlichen Dank !

Natürlich werden weiterhin Spenden benötigt. Wer mit einer Sach- oder Futterspende den Tieren noch helfen möchte kann sich an das Ordnungsamt Tel. 463 105 wenden. Jede kleine Spende zählt.

Parlesak Bau GmbH & Co. KG
Inh. Silvia und Raymond Armes
Steinmühlenstraße 59 • 14929 Treuenbrietzen • Tel.: 033748 / 780
www.parlesak-bau.de

- Umfassende Beratung
- qualifiziertes Fachpersonal
- Flexibilität

Alles aus einer Hand!

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Jüterbog

18.04.2014 Karfreitag	08.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Wein) in der Jakobikirche 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Saft) in Liebfrauen 15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde in der Liebfrauenkirche
20.04.2014 Ostersonntag	04.30 Uhr Osternacht in St. Nikolai mit Kantorei 08.30 Uhr Gottesdienst in Fröhden 10.00 Uhr Gottesdienst in Liebfrauen mit Taufen, Kindergottesdienst, Kinderchor und Posaunenchor
21.4.2014 Ostermontag	08.30 Uhr Gottesdienst in der Jakobikirche 10.00 Uhr Gottesdienst in der Liebfrauenkirche
Mi 23.4.2014	10.00 Uhr Gottesdienst mit den Jüngsten im Gemeindezentrum
Do 24.4.2014	Gottesdienst im Seniorenheimen: 09.30 Uhr AWO (Krankenhaus)
Fr 25.4.2014	09.30 Uhr AWO Heim und 10.30 Uhr Schloßstraße 15.00 Uhr Männerkreis im Gemeindezentrum
Sa 26.4.2014	10.00 Uhr Frühjahrsputz in der St. Nikolaikirche
27.4.2014 Quasimodogeniti	10.00 Uhr Gottesdienst in Liebfrauen mit Bildbetrachtung „Die Erschaffung Adams“ zum 450. Todestag von Michelangelo
Do 1.5.2014	17.00 Uhr Konzert mit Richard Clayderman in der St. Nikolaikirche
Sa 3.5.2014	21.00 Uhr Stummfilm “Fuhrmann des Todes” in der St. Nikolaikirche
4.5.2014 Misericordias Domini	08.30 Uhr Gottesdienst in der Jakobikirche 10.00 Uhr Festgottesdienst zu „Fläming art“ in der St. Nikolaikirche mit Kindergottesdienst u. Kirchenkaffee
Do 8.5.2014	18.00 Uhr Gemeindeabend in Markendorf
Sa 10.5.2014	18.00 Uhr Ökumenische Maiandacht in der kath. St. Hedwigskirche
11.5.2013 Jubilate	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft) in der St. Nikolaikirche mit Taufe
Di 13.5.2014	17.30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft im Gemeindezentrum
Mi 14.5.2014	10.00 Uhr Gottesdienst mit den Jüngsten im Gemeindezentrum 14.00 Uhr Regionaler Seniorennachmittag in der St. Nikolaikirche
Fr 16.5.2014	10.00 Uhr Schulgottesdienst der EGS in der Liebfrauenkirche 19.00 Uhr Benefizkonzert für die Orgel in Markendorf
Sa 17.5.2014	18.00 Uhr „Beethoven non plus ultra“- in der St. Nikolaikirche
18.5.2014 Kantate	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Christelehrekindern in der St. Nikolaikirche

Ingenieurbüro Rütz GmbH
Beraten - Messen - Prüfen
Baugrundgutachten und Untersuchungen
Abnahme von Gründungssohlen
Kontrollprüfungen im Straßen- und Tiefbau
Thermographie und Blower-Door-Messungen
Beelitzer Straße 11
14822 BORKHEIDE
Tel.: 033845/473-0 / Fax: -208
E-Mail: info@ib-ruetz.de

VERMESSUNGSBÜRO Holger Isecke
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Bauvermessung
Amtliche Vermessung
Kundenbetreuung
Poststraße 17a • 14943 Luckenwalde
Tel. 03371 64 40 0
Fax 03371 64 40 20
info@vermessung-isecke.de
www.vermessung-isecke.de

Veranstaltungen in der Stadt und in der Umgebung

Ostersonntag, 20. April, 04.30 Uhr,
St. Nikolai, Jüterbog
Liturgische Feier der Heiligen Osternacht: Osterfeuer, Prozession durch die Kirche, Osterlicht, Abendmahl -Kantorei Jüterbog

Donnerstag, 1. Mai 2014, 17.00 Uhr
St. Nikolaikirche Jüterbog
Konzert mit Richard Clayderman - Romantique Tour 2014 -
und Volker Bengl (Tenor) und Andreas de Laszlo (Gesang/Trompete)
Eintritt: 47,00 Euro Karten unter: 01805/373833

Sonnabend, 03. Mai 2014, 21.00 Uhr ,
St. Nikolaikirche Jüterbog
„Stummfilm und Orgel“
Fuhrmann des Todes, Regie Victor Sjöström, Schweden 1921 - im Rahmen des Projektes „flaeming-art“ (3./4. Mai)
Spende 9,50 Euro für die Orgel erbeten.

Freitag, 9. Mai 2014, 19.00 Uhr,
Oberlaubenstall Borgisdorf
Gitarrenkonzert mit Michael Friedmann
Spende in Höhe 12 Euro/ erm. 8 Euro erbeten

Samstag, 10. Mai 2014, 18.00 Uhr
St. Hedwigskirche Jüterbog
Ökumenische Marienandacht mit Kantorei
Eintritt frei – Kollekte erbeten

Samstag, 17. Mai 2014, 18.00 Uhr
St. Nikolaikirche Jüterbog
„Beethoven non plus ultra“
Akademie für Alte Musik Stettin;
Beethoven 5. Sinfonie, 3. Klavierkonzert c-moll op.19. Fortepiano nach A. Walter 1795: Kevin Kenner. Dirigent: Pawel Osuchowski
Eintritt 20 Euro sowie 15 Euro und sozialermäßigt 5 Euro

Donnerstag, 22. Mai 2014, 17.00 Uhr
Jüterbog
Klingende Gärten bei Fam. Althausen, Nikolaikirchstraße 30 a
Peter-Michael-Seifried
Eintritt frei – Spende erbeten

Sonntag, 1. Juni 2014, 17.00 Uhr
St. Nikolaikirche Jüterbog
Benefizkonzert
„Jugendchorprojekt“ Capella Iuventa, Ilmenau, gibt Werke von Hassler, Mussorgski (Bilder einer Ausstellung) und Bearbeitungen von Musicals, Gospelsongs und Filmmusik
Eintritt frei - Spende u.a. für das Chorprojekt und die Restaurierung der Rühlmannorgel erbeten

Mittwoch, 4. Juni 2014, 16.00 Uhr
Liebfrauenkirche Jüterbog
Benefizkonzert der Ev. Grundschule Jüterbog
Chor und Schulband
Eintritt frei - Spenden für das Kinderhilfswerk Unicef erbeten

Pfingstmontag, 9. Juni 2014, 19.00 Uhr
Dorfkirche Werder
„Taizeandacht“; Ansingen 17.00 Uhr
Peter-Michael Seifried
Eintritt frei - Kollekte erbeten

Fläming Kulturtage Juni 2014

15. Juni 2014 – 16.00 Uhr
Kulturquartier Mönchenkloster
„Zauber einer Sommernacht“ Alliage Quintett; Saxophonquartett mit Klavier ECHO Klassik Preisträger mit perfekt aufeinander abgestimmter Spielkultur Werke u. a. Vivaldi „Der Frühling“ aus den „Vier Jahreszeiten“, Gershwin: „Ein Amerikaner in Paris“, Chatschaturjan: „Säbeltanz“
(Kombiticket mit „Mythen und Geschichten…“ möglich)

15.06.14 – 14.00 Uhr
„Mythen und Geschichten um den Hollerbusch“
Kräuterpädagogin Heidrun Heppe führt durch den Klostergarten am Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog, Verkostung von Produkten aus Holunderbeeren

Hexenabend und 17. Apfelblütenfest im Ortsteil Neuheim

Traditionell wird es auch in diesem Jahr wieder einen Hexenabend und das 17. Apfelblütenfest in Neuheim geben.

Am Mittwoch, den 30. April lädt die Freiwillige Feuerwehr ab 18.00 Uhr auf der Festwiese am Gemeindehaus zum Hexenabend ein. Um 19.30 Uhr wird das Hexenfeuer entzündet. Am späten Abend wird dann noch eine Feuershow geboten. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Für die Hungrigen gibt es wie immer Leckeres vom Grill.
Und der Durst kann natürlich auch gelöscht werden. Im Angebot sind Bier, Wein, Schnaps, alkoholfreie Getränke und auch Kaffee.

Am 1. Mai lädt dann der Partnerschaftsverein Neuheim zum 17. Apfelblütenfest an gleicher Stelle ein. Zum Auftakt spielt ab 11.30 der Spielmannszug aus Seyda zum musikalischen Frühschoppen.
Für das leibliche Wohl wird wie immer gut gesorgt sein. Es gibt leckere Suppe und deftiges vom Grill, außerdem sind im Angebot, frischer Räucherfisch, Fischbrötchen, Schwein vom Spieß und Eis. Kaffee und Kuchen gibt es an den Ständen des Partnerschaftsvereines Neuheim und des Rassekaninchenzüchtervereins Neuheim.

Getränke werden ebenfalls in ausreichender Menge und Vielfalt angeboten.
Und dazu gehört natürlich in Neuheim der Apfelwein und frisch gepreßter Apfelsaft.
Der Partnerschaftsverein wird mit der Apfelpresse präsent sein und frisch gepreßten Apfelsaft anbieten.
Am Nachmittag gibt es dann Live-Musik mit der Gruppe „Zeitlos“.
Für alle kleinen Gäste gibt es Kinderspiele sowie ein Karussell und eine Hüpfburg.
Traditionell werden auch wieder alle fleißigen Hausfrauen-(und Männer) gebeten, den Partenschaftsverein mit selbstgebackenem Kuchen zu unterstützen. Und es wird beim Aufbau am 30.4.2012 jede helfende Hand gebraucht!! (Der Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben)
Die Neuheimer Vereine möchten die Gäste ausdrücklich bitten, keine mitgebrachten Getränke zu verzehren.

Die Freiwillige Feuerwehr Neuheim und der Partnerschaftsverein Neuheim laden herzlich ein und freuen sich über zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Kindermuseum im Kulturquartier Mönchenkloster

Liebe Kinder,

wir haben jetzt ein Museum für euch. Kommt mit und begleitet mich auf eine Expedition ins MitMachMittelalter.

Wichtige Dinge könnt ihr hier erleben und lernen. Es gibt spannende Aufgaben zu lösen. Viel Spaß dabei wünscht euch Franzi, die Klostermaus!

Kindermuseum
im Kulturquartier
Mönchenkloster

Stadtinfo:
Tel. 03372/ 463113
oder 463144 (Museum)
www.moenchenkloster.jueterbog.de

Sommerferienlager schon jetzt einplanen Angebot des Jugendclubs Jüterbog II

Bist du zwischen 10 und 13 Jahren alt und möchtest gern einmal mit Freunden wegfahren? Der Jugendclub Jüterbog II wird auch 2014 das traditionelle Ferienlager in den Sommerferien durchführen. Wir fahren in diesem Jahr nach Meißen. Das liegt in Sachsen. Unsere Unterkunft heißt „Herberge Orange“ und liegt in der Nähe der Elbe.
Gleich zu Beginn der Sommerferien, vom 13.7. bis 18.7.2014, begeben wir uns mit dem Zug in unser Ferienobjekt.
Betreuer sind Eva Müller, Steven Hannemann und ein/e Jugendleiter/in.
Auf dem Programm stehen:

- Besuch auf der Albrechtsburg Meißen
- Frühstück wie im Mittelalter im Porzellan-Museum,
- eine Radtour entlang der Elbe,
- Baden, gemeinsame Spiele und kleine Wettbewerbe,
- Ausflug nach Dresden
- Bowling , Disco und Grillabend und natürlich jede Menge Spass.

Die Kosten betragen 215 € für Anreise, Unterkunft, Verpflegung und Programm. Eine finanzielle Unterstützung durch das Jugendamt kann beantragt werden. Anträge dazu gibt es im Jugendclub.
Anmeldungen und Anfragen bis zum 15. Mai 2014 bei Eva Müller im Jugendclub Jüterbog II: 03372/40 49 69, wochentags immer von 14-20 Uhr möglich

Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog März

Stand 09.04.14

Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog
Kartenvorverkauf und Information: Stadtinformation, Tel. 03372/ 463113
www.moenchenkloster.jueterbog.de
moenchenkloster@jueterbog.de

Achtung!
Karten online unter:
www.jueterbog.de aktueller Spielplan

- **Mai 2014**
  NEU! Kindermuseum „MitMachMittelalter“
  zu den Öffnungszeiten des Museums, interaktive Ausstellung; Gruppen nur nach Voranmeldung!

- **bis 22.06.14**
  Ausstellung „Dennewitz 1813 und die Folgen – 200 Jahre nach der Schlacht“ Führungen auf Anfrage (Tel. 03372/ 463113)

- **03.05.14 10.00 - 20.00 Uhr**
  „Fläming Art“ Jüterboger Kunst- und Kulturmesse Verkaufsmesse mit kultureller Umrahmung;
  Lesung, Ausstellung im Kulturquartier
  Information: BücherKontor, Herr Gadomski, Zinnaer Str. 25, Tel. 03372/ 441892
  Info auch www.flaeming-art.de

- **11.05.14 15.30 Uhr**
  Frühlingskonzert Stadtchor Jüterbog e.V.
  Leitung: Peter Stettler

- **23.05.14 19.30 Uhr**
  Konzert mit Tino Eisbrenner
  Mit 22 landete er als Frontmann der jungen Band JESSICA seinen Hit: „Ich beobachte Dich“.
  Heute ist Eisbrenner nicht nur scharfer Beobachter und Denker, sondern geschulter Verführer im Sinne der Kunst. Singend und spielend fasziniert er sein Publikum. Bei all dem strahlt der Poet erstaunliche Gelassenheit aus.
  Sein Credo scheint Entschleunigung zu sein und er behauptet, „Alle Zeit der Welt“ zu haben.

- **24.05.14 16.00 Uhr**
  „Tanz und Flöten“
  Musik und Tanz mit Schülern der Kreismusikschule Teltow-Fläming

- **11. – 21. Juni Fläming Kulturtage 2014 (siehe Flyer)**
  mit verschiedenen Veranstaltungen in Jüterbog, Dahme, Niederer Fläming

- **11.06.14 20.30 Uhr**
  „Von der Erfindung der Musik“,
  mittelalterliche Reigen und Weisen rund um den Dudelsack Gruppe Spielholz mit Thomas Rülicke Klostergarten am Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog

- **12.06.14 10.00 Uhr**
  Riesdorfer Wanderungen
  Riesdorf und Umgebung, 10 Km/ 4 Std. ab 5 Pers., Treffpunkt: An der Friedenseiche in Riesdorf, Rucksackverpflegung
  Anmeldung: Tel. 0160-102 59 70, brita-flaewa@web.de

- **12.06.14 13.00 Uhr**
  Geistiges Wandern – Pilgertour von Dahme nach Rosenthal
  Treffpunkt: Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 7, Dahme /M.,
  Einkehr in Pension Fege;
  19.00 Uhr
  „Das Wesen vom ich“ – Erkenne die Wahrheit, die Befreiung bringt.
  Klosterstube, Am Kloster 1, 15936 Dahme/ Mark Anmeldung für beides: Tel. 033744-61515, www.erkenntnis-durch-yoga.de

- **13.06.14 13.00 Uhr**
  Inlineskate-Tour, „Mühlen und Sagen“ entlang der Dahme, Kemlitz, 32 km, 5 Std., Rucksackverpflegung, Einkehrmöglichkeit
  Treffpunkt: Quellweg 1, 15936 Dahme/ Mark
  Anmeldung: Tel. 0176-97330440, marlen.hanke@googlemail.com

- **14.06.14 10.00 Uhr**
  Romantik-Runde, Schloss Wiepersdorf (Museum) und Umgebung,
  20 Km
  (Wanderung 10 km), 6 Std. , 20-30 Pers., Treffpunkt: Schloss Wiepersdorf, Kinder ab 6 Jahre; Anmeldung: Tel. 0160-102 59 70, brita-flaewa@web.de

- **14.06.14 10.00 Uhr**
  Auf Schusters Rappen zum Pfennigpfuhl und Wolfsstein, 9 km, 3 Std. Dahme/ Mark und Umgebung; Treffpunkt: Gaststätte Flämingh exe in Niendorf
  Anmeldung: Tel. 035451-404, born-dahme@online.de

- **15.06.14 13.00 Uhr**
  Entdeckungen auf dem Spitzbubenweg rund um Jüterbog
  Rucksackverpflegung, Einkehrmöglichkeiten,
  Treffpunkt: Bahnhof Jüterbog
  Anmeldung: Tel. 03372-442332 (Jüterboger Land e.V.)

- **15.06.14 14.00 Uhr**
  „Mythen und Geschichten um den Hollerbusch“
  Kräuterpädagogin Heidrun Heppe führt durch den Klostergarten am Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog, Verkostung von Produkten aus Holunderbeeren

- **15.06.14 16.00 Uhr**
  „Zauber einer Sommernacht“
  Alliage Quintett; Saxophonquartett mit Klavier ECHO Klassik Preisträger mit perfekt aufeinander abgestimmter Spielkultur Werke u. a. Vivaldi „Der Frühling“ aus den „Vier Jahreszeiten“, Gershwin: „Ein Amerikaner in Paris“, Chatschaturjan: „Säbeltanz“ (Kombiticket mit „Mythen und Geschichten…“ möglich)

- **15.06.14 17.00 Uhr**
  „Alice – Die Rückkehr ins Wunderland“, Schlossruine/ Dahme
  Theaterloge Luckau e.V., Fantasie, Theater, Live-Musik, für die Familie (ab 8 Jahre)
  Karten: Touristinformation Dahme/ Mark (im Rathaus), Tel. 035451-98120

- **17.06.14 18.00 Uhr**
  Schuljahresabschlusskonzert der Kreismusikschule Teltow-Fläming Außenstelle Jüterbog

- **18. 06.14 20.30 Uhr**
  Mississippi Blues & BBQ mit Kat Baloun & Friends sowie Leckerem vom Grill open air auf dem Klosterhof Kulturquartier Boogie, Blues, Balladen; Amy Zapf – Piano, Bernd Kuchenbecker - Kontrabass, Martin Schäffler – Gitarre, Micha Maass – Schlagzeug, Kat Baloun - Gesang und Mundharmonika

- **20.06.14 20.00 Uhr**
  Oldie-Rocknacht mit QUO erstklassige Status Quo Coverband aus Hamburg im Jüterboger Freibad; Vorprogramm mit „Tonfall“ und „Seuchenkommando“ aus Jüterbog, anschließend Oldie-Disco mit DL Axel, Baden möglich, Gastronomie

- **21.06.14 17.00 Uhr**
  Erlebnisspuren – Kunstausstellung/ Vernissage mit musikalischer Umrahmung
  Christa Panzner (Malerei), Corinna Dahme (Keramik), Peter Panzner (Druckgrafik), Conrad Panzner (Grafik, Malerei)
  Ausstellung bis 31.08.14 zu den Öffnungszeiten der Stadtinformation

- **29.06.14 14.00 Uhr**
  „Lichtblicke“ Malerei von Jens Bogula, Kunstausstellung bis 24.8.14 Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog

Auf Anfrage!
Militärhistorische Stadtroute – Führung durch Jüterbog II
Anmeldung und Information:
Jüterbog, Tel. 03372/ 463113 (Stadtinformation im Kulturquartier oder Museum,
Tel. 03372/ 463144)

Audioguide für die Stadt Jüterbog und das Museum (audio-visuell)
Ausleihe an der Stadtinformation
bis 3 Std. 6,- € (Stadt), 4,- € (Museum)

Zusätze und Änderungen vorbehalten!

23.05.14 – 19.30 Uhr - Kulturquartier Mönchenkloster „AUF DER REISE“ Konzert mit Tino Eisbrenner

Karten: Stadtinfo im Kulturquartier, Tel. 03372/ 463113 oder www.jueterbog.de aktueller Spielplan

Mit 22 landete er als Frontmann der jungen Band JESSICA seinen Hit: „Ich beobachte Dich“.
Heute ist Eisbrenner nicht nur scharfer Beobachter und Denker, sondern geschulter Verführer im Sinne der Kunst. Singend und spielend fasziniert er sein Publikum. Bei all dem strahlt der Poet erstaunliche Gelassenheit aus. Sein Credo scheint Entschleunigung zu sein und er behauptet, „Alle Zeit der Welt“ zu haben.
EISBRENNER hat viel zu erzählen und er tut es mit dem nötigen Humor, musikalischer Raffinesse und jener Spur unbequemer Ernsthaftigkeit, die einen guten Songschreiber und Poeten ausmacht. Wer mit Eisbrenner reist, dem werden wundervolle Welten offenbart. Welten, in denen man zu sich selbst findet. „Das Weite suchen, um Nähe zu finden“ bleibt indes Eisbrenners Motto. Seine Reise geht weiter und also nennt er auch sein 2013 Akustiktriokonzert mit den Musikern André Drechsler (git/bass) und Heiner Frauendorf (Akk./Piano) AUF DER REISE.
Auf der Reise“ ist das Nachfolgeprogramm von „Fremde Strände und „Heut ruht der See“, diesmal als Trio-Variante.

Eigentlich sollte das neue EISBRENNER-AKUSTIK-KONZERT „Schattenlieder“ heißen und auch aus solchen bestehen. Aber dann brachte das Leben plötzlich selbst zu viel Schatten in die Seele des Sängers und Lyrikers. Innerhalb einer Woche verlor er unverhofft seinen Vater und seinen Freund und Kollegen Reinhardt Lakomy, auf dessen „Traumzauberbaum 3“ Eisbrenner unlängst noch mitgewirkt hatte. Einschneidende Erlebnisse wie diese führen bei Tino Eisbrenner schon immer zu steigender Kreativität und so schrieb er sich den Schmerz mit neuen Songs von der Seele, warf das alte Konzept über den Haufen und setzte ganz neu an. Wir alle sind Reisende der Zeit und Eisbrenner sicher sogar in besonderer Weise.

Porträt
Wenn man die wichtigsten deutschsprachigen Lyriker und Songpoeten von heute aufzählen wollte, dürfte der Name Tino Eisbrenner nicht fehlen. Er bereist mit seiner Musik und den deutschsprachigen Texten die halbe Welt, lebt und arbeitet (als Vorsitzender des BIG CIRCLE int. e.V. - Verein zur Unterstützung indigener Kulturen) von Zeit zu Zeit bei südamerikanischen Indianern und vermag es, seine Weltsicht in seinen Geschichten und Liedern zu veranschaulichen.

Eisbrenner bezieht Stellung und hat Mut zu Visionen. Inzwischen wird sein Name neben denen von Konstantin Wecker, Herbert Grönemeyer, Reinhard Mey oder Heinz Rudolf Kunze genannt. Als Brecht/Weill/Eisler-Interpret machte sich der engagierte Kosmopolit über die Landesgrenzen hinaus einen Namen. Bei der Abschlusskundgebung der Berliner Friedensdemonstration „No war on Iraq“ am 15.02.03 sang er vor einer halben Million Menschen und vom Fernsehen übertragen den „Kanonensong“ in eigener Fassung.

Kein Geringerer als Sting war von der deutschen Version seines Klassikers Fragile so überzeugt, dass er dem Autoren Eisbrenner die Lizenzrechte dafür gleich auf alle Zeiten zusprach.

Eisbrenner ist ein musikalischer Grenzgänger. Längst genügt ihm sein anfängliches Ausdrucksmittel Rock/Pop nicht mehr. Heute ist Eisbrenner ebenso Rockpoet und Singer-Song-Writer wie Chansonier, ein Troubadour im modernsten Sinn des Wortes.

„Songpoeten sind wandelnde Reflektoren ihrer Zeit und der Zeiten vor ihrer Zeit. Songpoeten haben Visionen. Sie steigen hinab in die Tiefe der Seelen und fördern etwas zutage wie Schmerz, Angst, Zorn. Etwas wie Verstand, Poesie und Liebe. Etwas, das wir Hoffnung nennen.“

Ob nun vor 500 oder 500.000 Zuschauern - Eisbrenner erfasst mit traumwandlerischer Sicherheit den besonderen Reiz der Begegnung, des WO, WARUM und WIE und es entsteht eine Atmosphäre, die noch weit über den Abend hinaus knistert.

Veranstaltungen im JugendclubJüterbog II in den Osterferien

Mittwoch, 23.04.2014
10.00 - 15.00 Uhr
Osterferien-Fußball-Turnier auf der Anlage
Mehrgenerationen-Spielplatz
(Nähe TOOM) 10 Uhr Check In,
Start 10.30 Uhr

Mittwoch, 23.04.2014,
18.00 - 19.30 Uhr
HipHop Tanzkurs mit Maria
(Fortsetzung am Donnerstag zur gleichen Zeit)
TN-Gebühr für 2 Tage: 5€

Donnerstag, 24.4.2014,
08.05 Uhr
Ferienfahrt nach Berlin ins Grips-Theater
in Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeit der Schollschule.
Gezeigt wird das Stück für Kinder „Schnubbel“
Treff am Bhf.: 7.50 Uhr
Rückkehr in Jüterbog ca. 14 Uhr
TN-Gebühr für Eintritt und
Bahn: 14,00 €

Freitag, 25.04.2014,
13.30 Uhr
Fahrt in den Kletterwald Lübben
TN-Gebühr für Eintritt und
Benzin: 14,00 €

19.00 Uhr Finalrunde der Poker-Liga

Wir sind erreichbar unter 03372/ 404969
oder unter
jugendclub.jueterbogII@freenet.de
Eva Müller und Stephan Püpke

In den Ferien haben wir von 14-21 Uhr geöffnet (außer Feiertage)
AUSSERDEM: BEACHVOLLEYBALL täglich….im Angebot

Vereine und Verbände

Veranstaltungen im Nachbarschaftsheim

Monat Mai 2014

05.05.2014 Spielenachmittag - Treff
13.15 Uhr für Skat- und Rommèfreunde

14.00 Uhr SHG
„Aktiv gegen Osteoporose II“

06.05.2014 7. Integrationssportfest der
14.00 Uhr SHG des Kreisgebietes
TF treiben gemeinsam
Sport mit den Kindern des
ASB KITA „Regenbogen“

08.05.2014 Die Selbtshilfekontaktstelle
14.00 Uhr „Fläming“ läd ein.
bis ca. 17.00 Uhr

GESUNDHEITSFORUM
Ort: Schillerstraße 44 - Gartengelände
Thema: Gesundheitsbezogene gemeinschaftliche Selbsthilfe in Kooperation mit Gesundheitseinrichtungen für alle interessierten Bürger

12.05.2014 Spielenachmittag - Treff für
13.15 Uhr Skat- und Rommèfreunde

14.00 Uhr SHG
„Aktiv gegen Osteoporose II“

13.05.2014 SHG
14.00 Uhr „Aktiv gegen Osteoporose I“

19.05.2014 Spielenachmittag - Treff für
Skat- und Rommèfreunde

14.00 Uhr SHG
„Aktiv gegen Osteoporose II“

20.05.2014 Busfahrt zum Spargelhof
Klaistow - Weiterfahrt zur
„Weißen Flotte“ Potsdam
„Lange Brücke“

Die Abfahrtszeiten werden
rechtzeitig bekannt gegeben

22.05.2014 SHG „Diabetiker-Jüterbog“
14.00 Uhr

14.00 Uhr SHG „Leben mit
Depressionen“

26.05.2014 Spielenachmittag - Treff
13.15 Uhr für Skat- und Rommèfreunde

14.00 Uhr SHG
„Aktiv gegen Osteoporose II“

27.05.2014 SHG
14.00 Uhr „Aktiv gegen Osteoporose I“

28.05. 2014 BSV -
10.00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung

INFO: am 26.07.2014 ab 14.30 Uhr

Grillnachmittag der Selbsthilfegruppen - Schillerstraße 44 - Gartengelände

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag
9.00 - 17.00 Uhr

Anschrift: Schillerstraße 44
Tel.: 03372/443788

Ansprechpartner: Frau Henze

Neben unseren Veranstaltungen können Sie auch folgende Leistungen in Anspruch nehmen:

SOZIALSTATION - Ärztehaus
03372/441144 24 h Rufbereitschaft
Hauskrankenpflege / Pflegeversicherung

BETREUUNGSGRUPPE
03372/443788
für ALZHEIMERKRANKE

www.nachbarschaftsheim-jueterbog.de
E-Mail: nachbarschaftsheim@online.de

Sonstiges

Spendensammlung der Volkssolidarität 2014

Noch bis Ende April!
Öffentliche Spendensammlung der Volkssolidarität 2014
Nun ist endlich Frühlingswetter und unsere ehrenamtlichen Sammler besuchen Sie, falls sie noch nicht bei Ihnen waren. Alle ca. 300 Sammler sind registriert und können sich ausweisen. Helfen Sie bitte unseren Sammlern für einen guten Zweck!
Die traditionelle Sammlungsaktion, wird seit 1947 durchgeführt. Das diesjährige Motto: „Solidarisch füreinander - Aktiv miteinander“ ca. 6.000 Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmer unterstützen mit Ihrer Spende die erfolgreiche Umsetzung vielfältiger sozialer Projekte für Kinder, Familien und Senioren, direkt in Ihrer Nähe.
Im Jahr 2013 konnten immerhin ca. 25.000,-€ Spenden in der Region sinnvoll gesammelt und eingesetzt werden. Ebenfalls unterstützen Sie damit landesweite soziale Projekte.
Wer mehr als Spenden möchte, kann gerne jederzeit mit einem Mitgliedsbeitrag von mindestens drei Euro pro Monat Mitglied werden und sich auch selbst aktiv beteiligen. Schauen Sie unter www.volkssolidaritaet.de einfach nach.

Im Voraus möchten wir uns schon heute für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen bedanken!

Volkssolidarität LVB e.V.
Regionalverband Fläming-Elster
(Regionen: Teltow-Fläming und Elbe-Elster)
Geschäftsführer
Herr Steffen Große
Carl-Drinkwitz-Str. 2
14943 Luckenwalde
Tel: 03371/615354

info-rv-flaeming-elster@volkssolidaritaet.de

Messfahrzeuge!

Vorbehaltlich einer anders getroffenen Entscheidung werden die Messfahrzeuge des Landkreises an folgenden Standorten eingesetzt:

22. April 2014 in Hennickendorf
23. April 2014 in Zossen
24. April 2014 in Märkisch Wilmersdorf
25. April 2014 in Neue Häuser
28. April 2014 in Gebersdorf
29. April 2014 in Christinendorf
30. April 2014 in Glasow

Anzeigenbeispiel
(Sonderpreis)
für private Anzeigen

Größe: 90 x 65 mm
Preis: 65,- € / Brutto

Rahmennr.: N6 007

Anzeigenbeispiel
(Sonderpreis)
für private Anzeigen

Größe: 90 x 40 mm
Preis: 40,- € / Brutto

Rahmennr.: N6 008

Schalten Sie Ihre privaten Anzeigen doch einmal in unserem Amtsblatt!

z.B.: Jugendweihe- und Konfirmationsanzeigen
Glückwünsche
Hochzeitsanzeigen
Danksagungen
Todesanzeigen

Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gern.

FlämingWerbung
14913 Jüterbog I Pferdestraße 8
Tel. 03372 - 44 29 56 I mail@FlaemingWerbung.de

Rahmennr.: N3 193

Neubesetzung Jugendhilfeausschuss
Einreichung von Wahlvorschlägen bis 30. Juni 2014

Nach der Kommunalwahl am 25.05.2014 muss für die Dauer der nächsten Wahlperiode 2014 bis 2019 ein neuer Jugendhilfeausschuss gewählt werden. Nach den Bestimmungen des § 4 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (AGKJHG) - tritt der Jugendhilfeausschuss mindestens sechsmal im Jahr zusammen.

Gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung des Jugendamtes gehören dem Jugendhilfeausschuss 15 stimmberechtigte Mitglieder an, die vom Kreistag voraussichtlich am 01.09.2014 gewählt werden. Die erste konstituierende Sitzung des neuen Jugendhilfeausschusses findet voraussichtlich am 24.09.2014 statt.
Für jedes stimmberechtige Mitglied wird gleichfalls ein persönlicher Vertreter gewählt. Stimmberechtigt sind neben neun Mitgliedern des Kreistages sechs professionell oder ehrenamtlich in der Jugendhilfe tätige Frauen, Männer sowie Jugendliche ab 14 Jahre, die von im Landkreis tätigen anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagen werden.

Auf der Grundlage der eingereichten Wahlvorschläge unterbreitet das Jugendamt dem Kreistag einen Vorschlag zur Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

Wahlvorschläge der anerkannten freien Träger der Jugendhilfe im Landkreis Teltow-Fläming für die Tätigkeit im Jugendhilfeausschuss sind bis zum 30.06.2014 zu richten an den

Landkreis Teltow-Fläming
Jugendamt
Am Nuthefließ 2
14943 Luckenwalde

Die Wahlvorschläge müssen folgende Angaben enthalten:

- Angaben zum anerkannten Träger der freien Jugendhilfe (Sitz, Aufgaben- und Tätigkeitsbereich im Landkreis Teltow-Fläming
- Name, Vorname; Anschrift; Geburtsdatum; Anschrift; Beruf/ Tätigkeit des vorgeschlagenen stimmberechtigten Mitgliedes
- Name, Vorname; Anschrift; Geburtsdatum; Anschrift; Beruf/ Tätigkeit des vorgeschlagenen Stellvertreters.

Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Frank Rückert
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Planeberg 22
14913 Jüterbog
Tel. 03372 / 432 516
Fax 03372 / 432 528
e-mail: vb_rueckert@t-online.de

Seit 23 Jahren Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung
BAU NIENDORF
Inhaber:
Maurermeister Clemens Niendorf
Sägeverfahren • Injektionen
Altbausanierung • Trockenbau
Fassade • Neubau
Büro: Lessingstr. 8
14913 Jüterbog
Tel.: 03372 / 404584
Handy: 0173 / 612 13 91

Pool & Elektro
www.holiday-pool.de
✆ 033748 - 15548
Holiday Pool Hirsch
Wir sind E-Marken Betrieb
Innungsfachbetrieb
Hauptsitz:
Pechüle * Zingelstr.35 * 14929 GT Pechüle
Filiale:
Luckenwalde * Dammstr.32 * 14943 Luckenwalde

• Autoplanen
• Bootsplanen
• Markisen
• Täschnerei
• Lederwaren
• Containernetze
Sattlerei MEILING
Sattlerei Kurt Meiling
Grabenstraße 22
14943 Luckenwalde
Telefon & Fax
(0 33 71) 61 07 42
Mobil 0162 92 10 854
Öffnungszeiten
Montag und Mittwoch
8.00–11.30 und 13.30–17.00 Uhr

Mitteilung des WAZ Jüterbog-Fläming

Trinkwasserrohrnetzspülung

Im Ortsnetz Jüterbog wird vom
12.05. – 23.05.2014
von ca. 20.00 Uhr bis ca. 05.00 Uhr eine Spülung des Rohrnetzes durchgeführt.

Diese Wartungsarbeiten sind erforderlich, um die Leistungsfähigkeit der Leitungen zu erhalten. Wir bitten Sie, sich in der Benutzung wasserdruckabhängiger Geräte entsprechend einzurichten.

Nach den Arbeiten können bis zu 2 h lang Druckschwankungen und Beeinträchtigungen der Trinkwasserqualität auftreten.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Ihr WAZ Jüterbog-Fläming

Parkstraße 1, 14913 Jüterbog, 03372 4179-0
Fax: 03372 407660
e-Mail: WAZ_Jueterbog-Flaeming@t-online.de

Uwe Blümel
Rietzer Dorfstraße 12
14929 Treuenbrietzen
Tel. 03 37 48-21 556
Fax 03 37 48-21 452
Mobil 0174 - 175 16 20
Blümel DACH deckerei
▸ Reparaturen und Neueindeckungen aller Dächer
▸ Wohndachfenster ▸ Terrassenabdichtungen
Schornsteinsanierung · Blecharbeiten · Zimmereiarbeiten

Fliesen Jendrny
Peter Jendrny
Franz - Liszt - Str. 13
14913 Jüterbog
0170 - 211 12 81
info@flaeming-fliesen.de
www.fläming-fliesen.de

FENSTER HAUSTÜREN ROLLLÄDEN in Kunststoff, Holz & Alu
FENSTERTECHNIK STÜLPE
Baruther Straße 31
14947 Stülpe
Wir liefern und montieren schnell und kostengünstig für Ihr ganzes Haus.
Rufen Sie uns an.
Tel.: 03 37 33 - 503 51
Besuchen Sie unsere Ausstellung in Stülpe.

Kohlehandel Ruck-Zuck
Ihr Land Brandenburg-Händler - Firma Thamm - bietet an:
Der Preisbrecher! Achtung I. Aktionspreise 2014
für März/April unter den Sommerpreisen 2014
Rekord-Lausitz + Union Briketts + Brigoletten + Steinkohlen
Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!
Zentral- Nr. (03361) 74 94 96
Lieferung bis in den Keller oder Schuppen kostenfrei!
Alles Endpreise inkl. Anfahrt, MwSt & Energiesteuer!

KIF KOMMUNALTECHNIK INSTANDSETZUNG FERTIGUNGS - GmbH
- Aufbautenhersteller für Kommunalfahrzeuge
- (Schneepflüge, Frontkehrbesen, Anbau-/Aufsatzstreuer, Spezialaufbauten)
- Zuschnittarbeiten Laseranlage (bis 20 mm Stärke)
- Stahlhandel und -anarbeitung
- Metallbau und Edelstahlverarbeitung Tore -Treppen - Geländer - Zäune
- Anfertigung von Hydraulikschläuchen nach Kundenwunsch

2012 PREISTRÄGER Größter Preis des MITTELSTANDES
Wölmsdorfer Weg 3
14913 Niedergörsdorf
www.kif-niedergoersdorf.de
Telefon 033741 / 8051-0
Telefax 033741 / 8051-51
info@kif-niedergoersdorf.de

Rechtsanwalt Andre Henkel
14929 Treuenbrietzen, Großstr. 70
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht, Sozialrecht, Verkehrsrecht
Terminvereinbarungen unter:
Mobil 0173 - 91 22 478
E-Mail: anwalthenkel@aol.com

I	M	R	Q	T	P	H	J	X	V	P	I	E	F	E	E	X	U
P	E	H	A	N	W	A	O	D	H	W	E	F	H	P	B	P	J
I	Q	B	C	C	Y	T	D	C	O	F	F	S	F	C	F	T	C
B	B	G	U	L	X	K	A	J	K	M	C	J	P	Q	N	I	Q
B	U	P	J	H	Y	T	G	X	D	I	Y	G	Q	Z	Q	A	F
D	E	S	L	V	J	L	Z	G	N	Q	V	F	N	G	J	I	Q
I	H	C	T	P	J	L	B	Q	J	L	O	F	J	Q	I	T	F
B	X	I	R	D	D	W	P	A	B	F	C	S	D	V	Y	N	J
S	A	U	M	B	Z	R	U	P	E	A	J	L	C	W	J	Y	R
Z	R	I	C	K	T	J	W	G	T	M	J	H	L	K	I	L	C
L	G	S	W	T	X	P	K	A	B	D	E	E	O	X	Q	T	W
X	O	K	U	B	F	X	T	A	V	F	Q	X	O	F	F	B	R

Vorwahl Aalen	Tage in einer Woche	Tage im Dezember	Tage im Januar		Vorwahl München		2417 + 2358	Tage i. Februar Schaltjahr		Schulnote mangelhaft	Vorwahl Dresden	Tage im November		Beginn d. Chin.-Jap.-Kriegs		225 + 119	3863 + 1295
					27 + 57			Beginn der Romanik				9 + 4		703 + 232			
Dauer e. Handballspiels in Min.	Vorwahl Potsdam		Schulnote sehr gut	2.Dt. Meisterschaft Bay. München					Olymp.-Spiele in München	Tage im Mai			Vorwahl Leipzig				
		408 + 665		Beginn d. Renaissace	32 + 60	Spieler einer Handballmannsch.		Tod von J.Stalins					22 + 20	719 + 26			
Tage im März			1.Raumsonde z. Mars					Dauer e. Fußballspiels in Min.		0 + 1		Schulnote ausreichend		6998 + 499	0 + 1	2 + 6	
Tage im Aril			Wochen in einem Jahr			1. DFB-Pokalsieg v. Ein. Frankfurt	4 + 93			Stunden an einem Tag	Vorwahl Siegen					1 + 2	Vertrag von Rapollo
Beginn des Rokoko					Minuten in einer Stunde		Vorwahl Köln					Volljährig in Deutschland	3 + 1		Tage im August		
Tage im Februar	47 + 34		Vorwahl Frankfurt/M.				1 + 4	Tage im Juli	bekannter Hit von P. Hardcastle		Entdeckung der Röntgenstahlung					1151 + 2991	
		213 + 707	Schulnote ungenügend	Vorwahl Konstanz						16 + 111	151 + 762		22 + 391		33 + 9		
1. DFB-Pokalsieg v. 1860 München					Tage im Juni		Weimarer Verfassung					3 + 1		1 + 9	6 + 6		
Vorwahl Mülheim a.d.R.	Schulnote gut		3 + 5	Schulnote befriedigend		3 + 3	0 + 1	0 + 1	Mindestalter für Spielbank			Spieler einer Fußballmannsch.			3 + 1		1 + 1
				Vorwahl Wiesbaden					43 + 30			Tage im September			17 + 5		

FlämingWerbung

Internet

Textildruck

Werbemittel

Drucksachen

Beschriftungen

14913 Jüterbog • Pferdestraße 8
03372 - 44 29 56 • 0173 - 521 92 90
www.FlaemingWerbung.de

DIE BADGESTALTER begleiten Sie auf allen wichtigen Stationen Ihres Badvorhabens: von der individuellen Planung und Beratung bis zu Ihrem neuen Lebensraum Bad. Komplett. Aus einer Hand. Zum vereinbarten Festpreis.

GEIER
DIE BADGESTALTER

Berliner Chaussee 9
14929 Treuenbrietzen
Tel. 033 748 / 86 90 08

www.Geier-Bad.de • Info@Geier-Bad.de

Spielhalle & SUN Plaza
Solarium

Nun noch mehr Spielspaß!

In Treuenbrietzen von 9.00-3.00 Uhr & in Belzig von 10.00-24.00 Uhr geöffnet!

033748-20140
Großstraße 38
14929 Treuenbrietzen

033841-45800
Erich-Weinert-Str.34
14806 Bad Belzig

Sabinchenautomaten.de

erotische Massagen 0152/26315777

SEX-SHOP & KINO

SPIELHALLE A9

am Autohof • 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

9 - 3 Uhr geöffnet

Stadtverordnetenwahl

Entwickeln, statt Abwickeln

A W J

Anette Rückert

Ich bin für mehr Mitsprache der Vertreter der Ortsteile in den Gremien der Stadt.

Jörg Hönicke

Es gibt nur ein Dogma, und das ist: kein Dogma.

Wencke Gausche

Mehr Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche in der Stadt.

Ines Gärtner

Jüterbog ist nicht wie Asche, die langsam abkühlt, sondern wie ein Feuer, was immer brennt.

Marion Düsterhöft

Bei der zukünftigen Verkehrsregelung müssen die Bürger mitreden dürfen.

Tino Gausche

Die Amtssprache muss bürgerverständlich werden.

Frank Rückert

Kein Aprilscherz - um Synergien zu bündeln, müssen die anliegenden Gemeinden viel intensiver zusammen gehen!

Christine Kaufmann

Toleranz ist der Verdacht, der Andere könnte doch Recht haben.

Steffen Kirsche

Förderung von allgemeinnützigen Vereinen - Unterstützung des Ehrenamtes.

Heino Belz

Kinder- und Jugendsport sollte für Jeden bezahlbar sein.

Wir sind für Jüterbog, wir sind Jüterboger und wir sind

Aktiv !

Aktive Wählergruppe Jüterbog